

Groß-Wartenberger Kreis-Blatt



Druck, Verlag und Expedition: Waldemar Grohe, Groß-Wartenberg.

Redakteur: Waldemar Grohe, Groß-Wartenberg.

Redaktionsfernsprecher: Gr.-Wartenberg Nr. 40.

Anzeigen sind an die Geschäftsstelle dieses Blattes bis Freitag früh einzusenden. — Anzeigengebühren die gespaltene Grundschriftzeile 10 Pfennig. Bestellungsgehalt für das Vierteljahr 60 Pfennig, durch die Post 80 Pfennig.

Nr. 37

Sonnabend, den 15. September

1906

Verfügungen des Königlichen Landratsamts.

Allgemeine Verordnungen und Verfügungen.

Nach einer Mitteilung der Königlichen Eisenbahndirektion zu Posen wird in diesen Tagen mit den ausführlichen Vorarbeiten für die Nebeneisenbahn Groß-Graben—Ostrowo begonnen werden.

Indem ich dieses hiermit zur öffentlichen Kenntnis bringe, ersuche ich die beteiligten Interessenten, den mit den Vorarbeiten betrauten Personen die Feldarbeiten zu gestatten.

Groß-Wartenberg, den 12. September 1906.

Betrifft die Herbstferien.

Im Einverständnis mit dem Herrn Kreis Schulinspektor habe ich den Beginn der Herbstferien für diejenigen ländlichen Schulen des Kreises, welche 4 Wochen Herbstferien haben, auf

Montag, den 24. September d. Js.

und für diejenigen ländlichen Schulen des Kreises, welche 3 Wochen Herbstferien haben, auf

Montag, den 1. Oktober d. Js.

festgesetzt.

Vier Wochen Herbstferien haben die Schulen, welche nur 2 Wochen Sommerferien hatten, und drei Wochen Herbstferien diejenigen Schulen, welche 3 Wochen Sommerferien hatten. Die evangelische Schule zu Renschen hat nur 2 Wochen Herbstferien, welche am 1. Oktober d. Js. beginnen.

Sollten die Ernteverhältnisse an einzelnen Ortschaften einen anderen Beginn der Herbstferien notwendig machen, so sind seitens der Schul-Vorstände rechtzeitig entsprechende und begründete Anträge bei mir zu stellen. Die Anträge müssen von dem Herrn Kreis Schulinspektor und von den Herrn Vertretern der Guts herrschaft bzw. des Gutsbezirks und des Gemeindebezirks unterschrieben mit vollzogen sein. Schließlich mache ich darauf aufmerksam, daß die Beurlaubung von Schülern nach Schluß der Herbstferien zur Aushilfe bei der Kartoffelernte nicht zulässig ist.

Groß-Wartenberg, den 13. September 1906.

Breslau, den 30. August 1906.

Anläßlich eines Spezialfalles nehme ich Gelegenheit, auf folgendes hinzuweisen:

Öffentliche Versammlungen, die in Schanklokale abgehalten werden, unterliegen der für diese geltenden Polizeistunde. Es müssen sich daher bei Eintritt der Polizeistunde die in dem Schanklokale Versammelten entfernen und es genügt nicht, daß nur der weitere Ausschank von Getränken verhindert wird.

Durch die Abhaltung einer Versammlung verliert das Lokal seinen Charakter als Schankraum nicht, andererseits sind die Versammelten in der durch ihren Zusammentritt zu einer Versammlung hervorgerufenen Einheit nicht privilegiert, sondern unterstehen dem gemeinen Rechte dem jeder von ihnen als einzelner unterworfen ist.

(Entscheidungen des Königlichen Oberverwaltungsgerichts vom 21. Mai 1897 und vom 15. April 1902 Bd. 32, S. 391, und Bd. 41, S. 414.)

Der Regierungs-Präsident.

gez: v. Holwede.

Abdruck hiervon bringe ich den Herrn Amtsvorstehern zur Kenntnis.
Groß-Wartenberg, den 8. September 1906.

Berlin, den 14. August 1906.

Bei der Kontrolle über die Durchführung der Bundesratsbestimmungen vom 23. Januar 1902 wegen Regelung der Arbeitszeit in Gast- und Schankwirtschaften (R. G. Bl. S. 33) ist die Beobachtung gemacht worden, daß anscheinend immer noch in weiteren Kreisen die irrige Auffassung verbreitet ist, als ob der Betriebs-Unternehmer den ihm durch die erwähnten Bestimmungen auferlegten Verpflichtungen genüge, wenn er zwar dem Angestellten die vorgeschriebenen Ruhezeiten anbietet, für ihre Innehaltung aber nicht sorgt, sondern, das Weiterarbeiten des Angestellten während der Ruhezeit duldet. Um dieser Auffassung entgegen zu treten, ersuchen wir Euer Hochwohlgeboren ergebenst, die Ortspolizeibehörden des dortigen Regierungsbezirkes gefälligst allgemein darauf hinzuweisen daß eine Ruhezeit nur dann vom Unternehmer „gewährt“ worden ist, wenn er zugleich Vorsorge dafür getroffen hat, daß die Arbeit des Angestellten in seinem Betriebe während dieser Zeit unterbleibt (Vgl. die Ausführungen des Herrn Staatssekretärs des Innern in der Sitzung des Reichstages von 31. Januar 1903, Stenographische Berichte Seite 7617.)

Diese Anweisung ist im Regierungs-Amtsblatt und in den Kreisblättern zu veröffentlichen.

Der Minister des Innern.

Der Minister für Handel und Gewerbe.

J. V. gez: von Vichhoffshausen.

J. V. gez: Dr. Richter.

Abdruck hiervon teile ich den Ortspolizeibehörden zur Kenntnis und genauen Beachtung ergebenst mit.
Groß-Wartenberg, den 8. September 1906.

1000 Mark Belohnung.

Am Abend des 5. d. Mts. zwischen 8 und 9 Uhr sind in Osterode a. S. die Witwe Reinhard und deren Nichte Thekla Gundlach im Hofraum des Reinhard'schen Wohnwesens durch Beilhiebe ermordet worden.

Der mutmaßliche Täter, der auf geringe Entfernung, jedoch bei mäßigem Laternenlicht gesehen ist, wird beschrieben als ein Mann von etwa 1,65 m Größe, gedrungener Statur mit dunkelblondem, wenigstens nicht ganz hellem Haar. Er war bekleidet mit einem mäßig hellen Rock oder Jacket, anscheinend Hoje von demselben Stoffe, mittelfarbenem, grünem oder braunem Hute mit Doppelbeule über der Stirn. Er trug einen dunklen Stock mit hellem, im Laternenlichte funkelndem Griff.

Der Täter hat aller Wahrscheinlichkeit nach erhebliche Blutspuren an der Kleidung, möglicher Weise auch Kratzwunden im Gesichte und an den Händen.

Das bei der Tat gebrauchte, offenbar sehr scharfe Beil muß eine Schneide von mindestens etwa 8 cm Breite haben.

Für die Ermittlung des Täters ist eine Belohnung von

1000 Mark

ausgesetzt.

Es wird um Ermittlung des Täters und umgehende Nachricht ersucht.
Göttingen, 7. September 1906.

Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Es ist möglich, daß auch ein Mann in Frage kommt von etwa 40 bis 42 Jahren, schlanker Gestalt, etwas länglichem Gesicht, der sich am 6. d. Mts. den ganzen Bart hat abnehmen lassen, dunkles und volles, halblanges Kopshaar hat und mit dunklem Gehrock und etwas hellerem Ueberzieher mit verblaßtem Sammettragen bekleidet ist. Der Mann trägt ein neues Rasiermesser, Seife und Pinsel bei sich und fällt dadurch auf, daß die rasierten Gesichtsteile heller sind als die anderen und daß er Stiefeln mit auffallend breiten Spitzen trägt, sowie einen Spazierstock mit hellem Griff.

Göttingen, den 10. September 1906.

Der Erste Staatsanwalt.

Abdruck hiervon bringe ich zur öffentlichen Kenntnis.
Groß-Wartenberg, den 12. September 1906.

Anstellungen.

Bestätigt bezw. verpflichtet.

a. zu Schiedsmännern:			
Postagent Hermann Thau zu Rudelsdorf	für den Bezirk	4.	
Oberinspektor Lehmann zu Ober-Stradam	" " "	7.	
Wirtschaftsinspektor Hugo Englicht zu Neu-Stradam	" " "	8.	
Baugutsbesitzer Alfred Gerstmann zu Grunwitz	" " "	11.	
Landwirt Karl Heinze zu Dffen	" " "	22.	
Schmiedemeister Heinrich Bienenf zu Kraschen	" " "	23.	
Gemeindevorsteher Johann Hoffmann zu Kalkowski	" " "	27.	
Lehrer Gotthold Raschdorf zu Sandraschütz	" " "	33.	
Baugutsbesitzer Lochno zu Lichschen	" " "	36.	
b. zu Schiedsmannstellvertretern:			
Freistellenbesitzer Wilhelm Rendzia zu Rudelsdorf	" " "	4.	
Freisteller Joseph Sopart zu Schleife	" " "	9.	
Halbbauer Ferdinand Steuer zu Grunwitz	" " "	11.	
Baugutsbesitzer Franz Wieloch zu Trembatschau	" " "	12.	
Gemeindevorsteher und Freistellenbesitzer Carl Nowak zu Fruchhof	" " "	19.	
Prinzlicher Forstauffseher Gustav Sigas zu Märzdorf	" " "	20.	
Schmiedemeister Moritz Kupt zu Mischlig	" " "	32.	
Revierförster Oskar Eichler zu Groß-Schönwald	" " "	33.	
Gemeindevorsteher Martin Menzel zu Dobrzez	" " "	36.	

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.

Groß-Wartenberg, den 11. September 1906.

Der Königliche Landrat.

J. B.: Fehr. v. Oldershausen, Regierungsassessor.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Obstverwertungskursus zu Brieg Bez. Breslau.

Der **Obstverwertungskursus** am Obstbau-Institut der Landwirtschaftskammer findet vom 27.—29. Sept. statt. Derselbe umfaßt die **Obstweinbereitung, Herstellung von Dörrobst, Mus, Gelees** usw. Honorar 3 Mk. Beginn am 27. September früh 8 Uhr in der Landwirtschaftsschule. Anmeldungen an den Direktor der Landwirtschaftsschule Dr. Köppen.

Brieg, den 6. September 1906.

Das Kassenlokal der unterzeichneten Kreiskasse ist für den Verkehr mit dem Publikum geöffnet von 8 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags und von 3 bis 4 Uhr nachmittags täglich mit Ausnahme der Sonn- und gesetzlichen Feiertage, des letzten Werktages eines jeden Monats und der letzten 3 Werk-tage des Monats April.

Königliche Kreiskasse.

Zielinski.

Groß-Wartenberg, den 12. September 1906.

Die Rotlaufkrankheit unter dem Schwarzvieh des Zigeleiarbeiters Gottlieb Mania zu Mechau ist erloschen und die Stallsperrre wieder aufgehoben worden.

Schloß-Wartenberg, den 11. September 1906.

Der Amtsvorsteher-Stellvertreter.

Wegen Rotlauf ist über den Schwarzviehbestand des Försters Paul Bohl in Mariendorf Stall-sperrre angeordnet.

Guschenhammer, den 11. September 1906.

Der Amtsvorsteher.

Boethelt.

P r i v a t - A n z e i g e n.

Am 26. August hielt Herr Landwirtschaftslehrer Arndt von der Winterschule Trebnitz in Mechau einen Vortrag über weiteres Ausbau des Genossen-schaftswesens und besprach einige Vorbedingungen, welche erfüllt werden müssen, wenn Erfolge erzielt

werden sollen. So z. B. würde bei Dampfdresch-Genossenschaften wichtig sein, daß die Dreschma-schine ausreichend Arbeit hat, daß die Reihenfolge des Dreschens festgelegt wird und daß ein beständiger und jahrelanger Führer an einer schonenden Be-

handlung der Maschine interessiert wird. Oder bei Volkerei-Genossenschaften läme es darauf an, daß die genügende Milchmenge und Absatz beschafft wird, besonders die rentable Verwertung der Magermilch ist von großer Bedeutung. Auch Reinlichkeit und für das gemeinsame Interesse gesuchte Genossenschaftsmitglieder werden die Qualität der Produkte und damit einen hohen Reingewinn wesentlich beeinflussen. Und was dergleichen Punkte mehr sind, die an der Winterchule in Trebnitz noch eingehender besprochen werden. Zur weiteren Orientierung kann empfohlen werden das Buch: „Landwirtschaftliche Maschinengenossenschaften von Franz Bussen“ im Verlag des Reichsverbandes der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften zu Darmstadt. In diesem Buch ist auch neben anderen ein Musterstatut der Landwirtschaftskammer Schlesiens 6 abgedruckt, welche bekanntlich Beihilfen für genossenschaftliche Anschaffung und Verwendung landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen gibt.

Anämie, Blutarmut, Bleichsucht.

Diese Zustände kennzeichnen sich durch blasses Aussehen, Blässe der Lippen und des Zahnfleisches, Herzklopfen, Schläffheit, Kurzatmigkeit nach der kleinsten Anstrengung, Rückenschmerzen, Mangel an Energie, nervöse Erregtheit, Verdauungs- und Unterleibsstörung, dunkle Ränder um die Augen und Gedächtnisschwäche. Für diese Zustände gibt es nur ein wirklich zuverlässiges Mittel und dieses ist **Ferromanganin**, eine glückliche, wissenschaftliche Zusammensetzung von angenehmem Geschmack. Ferromanganin verfehlt nie seine günstige Wirkung, indem es dem Blute die nötigen Elemente zuführt und den Organismus in einen normalen Zustand versetzt. Frisches, gesundes Aussehen, rosige Wangen und Lebenskraft werden dadurch gesichert. Ferromanganin hat einen Weltruf, von Tausenden erprobt, und sollte in keiner Familie fehlen. (Enthält: Eisen 0,5, Mangan 0,1, Zucker 18, Alkohol und Cognat 15, Rest dest. Wasser und aromatische Bestandteile.) Preis der großen Flasche Mk. 2,50. Beim Einkauf achte man darauf, das echte Ferromanganin mit Schutzmarke „Mädchenkopf“ zu erhalten.

In Apotheken erhältlich, wenn nicht vorrätig in: **Apothek Karl Christen** in Groß-Wartenberg oder **Kränzelmarkt-Apothek** in Breslau.

Viel Geld

Können Personen jeden Standes, auch Damen verdienen. Nebenerwerb durch Schreibarbeit, häusliche Tätigkeit, Vertretg. u. Näheres durch **Wilhelm John, Siemianowicz**, Kr. Kattowitz D. & Rückportu.

Die Meinung eines Asthmafranken über Apotheker Neumeier's Asthma-Pulver und Asthma-Cigarillos. Derselbe schreibt wörtlich:

„Ich kann nicht genug danken für die gefällige Sendung des Asthma-Pulvers, das gerade zu einer Zeit eintraf, als ich schwer an Asthma zu leiden hatte. **Die Wirkung war eine Vorzügliche.**“ Dr. Kirschner, Arzt, Polzin Pommern.

Erfältlich nur in den Apotheken, die Dose Pulver Mk. 1.40 oder den Carton Cigarillos Mk. 1.50 Apotheker Neumeier, Frankfurt a. M.

Wirtschaft

cirka 30 Morgen, mit Feldziegelei auch ohne dieselbe und weniger Ländereien, umständehalber billig zu verkaufen und bald zu übernehmen. Anzahlung nach Uebereinkunft.

Barnick, Gastwirt, Weitenberg.



„Alter Breslauer Glatzel-Korn“

1/1 Literflasche 110 Pf. empfiehlt Anna Elsner, Adolf Wollny, Groß-Wartenberg.

Ein wahrer Schatz

für alle an Schwachzuständen Leidende ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung

94. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk. Lese es jeder, der an derartigen Folgen leidet, Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlagsmagazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 21, sowie durch jede Buchhandlung.

Kaiser-Borax

Zum täglichen Gebrauch im Waschwasser. Das unentbehrlichste Toilettemittel, verschönert den Teint, macht **zarte weisse Hände.** Nur echt in roten Cartons zu 10, 20 und 50 Pf. **Kaiser-Borax-Seife 50 Pf. — Tola-Seife 25 Pf.** Spezialitäten der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.

Holz-Verkauf.

Am 15. September cr., Vormittag 10 Uhr
werden im hiesigen Gasthause die zum Einschlage gelangenden Hölzer ungefähr

2500 Rtm. Kiefer u. Fichte

loosweise, meistbietend versteigert. Verkaufsbedingungen können in der Forstkanzlei eingesehen oder gegen 50 Pf. bezogen werden.

 **Besichtigt können die Hölzer täglich werden.** 

Rudelsdorf, im September 1906.

Der Forstverwalter.
Groschke.

Neu !

Neu !

Bestens konstruirte

Glattstroh-Dreschmaschine

mit Unterforn, (hat leichten Gang und große Leistung) abzugeben. **Besichtigung** kann ohne **Aufzwang** erfolgen.

Alle Arten **Berfleidungen** und **Ausrückvorrichtungen** sind billig und zu günstigen Bedingungen zu haben in der **Maschinenniederlage u. Reparaturwerkstatt** von

Johann Deutsch,
Gr.-Wartenberg.

Bier verheiratete

Pferdeknechte

sucht zum 1. Januar oder früher gegen **Erstattung** der **Umzugskosten.**

Wirtschaftsamt Domschau
bei Breslau.



Nur noch 3 Vorstellungen.
Theater in Gross-Wartenberg. Im Saale des Herrn Schaube.
 Sonnabend, den 15. September er.

— Zum Benefiz für Frau Ottilie Ritter: —
 Große Heiterkeit! Große Heiterkeit!

Der Raub der Sabinerinnen,

Schwank in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Sonntag, den 16. September er.

Zwei Vorstellungen: Nachmittags 4 Uhr:

➔ Letzte Kindervorstellung ➔

Die Puppenfee

Märchen in 3 Akten.

Abends 8 Uhr:

Der Schlafwagenkontrollleur

Schwank in 3 Akten von H. Bisson.

Schluss der Saison: **Dienstag, den 18. September.**

Drei Kronen=Schokolade, $\frac{1}{2}$ Kilo Mk. 3.—

STOLLWERCK

Einige Täfelchen gute reine Schokolade, während
 der Berufsarbeit genossen, stärken und er-
 frischen überraschend schnell Körper und Geist.

Geräumiges Zinshaus

750 Mark jährlicher Mietseingang komplett
 m. Wasserleitung u. Klosetanlage zu verkaufen.

Näheres in der Expedition.

Dom. Ulbersdorf, Post Renmittelwalde
 verkauft ein
überzählg. Ackerpferd.

➔ Neu: ➔ Blitz-Putzpulver

anerkannt bestes Putzmittel für alle Metalle
 Alleindepot: Apotheker

Carl Christen.

Zeitungsmanufaktur
 zu verkaufen in der Expedition dieses Blattes.

Stachel- Draht

verzinkt, 2spitzig, eng besetzt p. 1000 Mtr. 32,00 Mk.

" 3 " " " " 42,00 Mk.

verrätig in Haspeln à 250 Mtr.

Drahtgeflechte, Drahtseile, Drahtkrampen.

Otto Grundke.

Felgen und Speichen

alles in trockener Ware
hat preiswert abzugeben

Franz Herbig,

Groß-Wartenberg.

Telephon 37.

Wegen

Räumung der Restbestände

wird Porzellan-, Glas-, Emaille-, Holz- u. Metallküchenrat bedeutend unter Preis verkauft. — Ferner einige gut erhaltene

Gebrauchs-Gegenstände

sehr billig abzugeben, wie 1 Schlüssel-Ständer, 1 Bürsten- und Besenständer, 1 schmiedeeiserne Blitzlampe, 1 Zinkbade-
wanne nebst Ofen.

E. Gerlach Solinger

Erben.

**Linoleum, Teppiche,
Läufer**

und Vorlagen

empfiehlt zu Original-Preisen

P. Absch, Malermstr.

Zwangsversteigerung!

Mittwoch, den 19. d. Mts.

Nachmittag 3 Uhr

werde ich in Seidemühle bei Schollendorf ein

complettes **Sägegatter**

meistbietend v. rsteigern.

Groß-Wartenberg, den 14. September 1906.

Signus,

Gerichtsvollzieher.

Grössere Wohnungen mit Laden

geteilt od. im ganzen zu verm. bald od. später zu bez.
Empf. großes Lager in

Schuhen und Stiefeln

zu sehr billigen Preisen Ring 114.

Wichrere Banken

und Geldgeber geb. Kapital zu jedem Zwecke in jeder Höhe, zu 4, 5, 6% an jedermann. Ratenw. Rückzahl. Streng reell und diskret. Ich verlange keine Auskunftsbesen. **Wilhelm John, Siemiano-**
witz, Kr. Rattowiz D.-S. Rückporto.

Das große Pelzwarenlager

von

M. Boden, Kürschnermeister,

Kgl. Niederländischer, Herzogl. Sachsen-Meiningenscher
Herzogl. Albanischer, Herzogl. Holstein-Glücksburgischer,
Fürstl. Waldeckischer Hoflieferant, Lieferant Sr. Durchl.
des Prinzen Wilhelm zu Schaumburg-Lippe.

Ring 38, Breslau, Ring 38,

empfehl

Herren-Merzpelze	von 120,— Mf. an,	in allen Pelzarten zu billigsten Preisen.
Pelzreverenden für die Herren		
Geistlichen	von 85,— Mf. an,	
Herren-Geh- und Reisepelze mit		
schwarzem Lammfellfutter und		
echt Stuncksbesatz von	75—90—105 Mf. an,	
Herren-Stuncksfelze mit Stuncksfutter		
und Stuncksbesatz	von 120,— Mf. an	
Herren- und Damen-Automobilpelze in allen Pelzarten.		
Comptoir-, Haus- u. Jagdpelzröcke von	36,— Mf. an,	
Herren-Schlafpelze	von 36,— Mf. an,	
Herrenpelze für Kutscher und Diener von	45,— Mf. an,	
Elegante Damen-Pelzmäntel	von 50,— Mf. an,	
Damen-Pelzjacken	von 18,— Mf. an,	
Elegante Damen-Pelzjackets mit Pelzbezügen. Seidenfutter		
Schlittendecken und verschiedene Pelzmützen.		
Damen-Geh- und Reisepelzmäntel.		
Herren- und Damenpelz-Bezugstoffe, Umarbeitungen und Modernisirungen aller Pelzgegenstände wenn die-		
selben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner eigenen Werkstatt am billigsten und reellsten ausgeführt.		
Auswahl-Sendungen bereithilligt. Preiscurant, sowie Stoff- und Pelzwerkproben versende franko.		

Extrabestellungen werden innerhalb 12 Stunden
prompt ausgeführt.

M. Boden, Kürschnermeister,

„Königlich Niederländischer, Herzoglich Albanischer, Fürstlich
Waldeckischer Hoflieferant,“

Ring 38 B r e s l a u, Ring 38.

7000 Mark

werden zu erster Stelle zu 4%
per 1. Oktober auf ein Bau-
erngut gesucht.

Näheres in der Expedition.

Sunlight-Seife

Eureka-Wasch-Extrakt

und

Kaiser-Borax

J. Pistelok.

empfehl